L00831 Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 6. 8. [1898]

Brühl 6^{TEN} VIII.

mein lieber Arthur

auf meinen letzten Brief 'nach Tegernsee' bin ich noch ohne Antwort, aber gar nicht beunruhigend, da ja Ihr letzter die Versicherung enthielt, dass Ihnen unser Rendezvous 10–15 recht ist. Nun fange ich an mich schon sehr nach dem Arbeiten zu sehnen und mit den Tagen geizig zu sein.

Ich möchte daher schon Mittwoch d. 10^{TEN} vormittag (circa 10^H glaub ich) von Zell am See her in Innsbruck ankomen. Werden Sie da schon dort sein? und am Bahnhof oder wo treffen wir uns? Ich nehme an dass wir am selben Tag weitersahren gegen Bregenz. Sollte es practisch sein mit demselben Zug weiterzusahren, in dem ich ankome, so müßten Sie mich natürlich auch das wissen lassen. Ich reise Montag 8^{TEN} von Wien abends ab, bin 9^{TEN} früh bis 9^{TEN} abends Bad Fusch. Entweder schreiben Sie also umgehend in die Fusch oder was mir noch lieber wäre stelegrafieren in die Salesianergasse (am Montag) das Dringendste, ob Sie Mittwoch Innsbruck und wo.

Von Herzen Ihr

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 944 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »98«
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »133« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »119a«

Register

Bad Fusch, A.ADM3, 1 Bregenz, P.PPLA, 1

Hinterbrühl, P.PPLA3, 1

Innsbruck, A.ADM2, 1 Innsbruck Hauptbahnhof, Bahnhofsgebäude (K.BHF), 1

 ${\bf Salesianergasse~12}, Wohngeb\"{a}ude~(K.WHS), 1$

Tegernsee, P.PPL, 1

Wien, *A.ADM2*, 1

Zell am See, P.PPLA3, 1